



An die Bürgermeisterin  
Dr. Britta Schulz  
Markt 20  
47546 Kalkar

Zur Kenntnis an die Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90 / Die Grünen, FBK sowie RM Gulan (FDP)

Kalkar, den 13.05.2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Schulz,

die Fraktion der Wählergemeinschaft FORUM Kalkar beantragt die Teilnahme der Stadt Kalkar an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ mit dem Ziel, den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ zu erlangen. Dahingehend verpflichtet sich die Kommune Kalkar, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Kommune gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen (unsere Referenz-Nr. 0038).

**Begründung:**

Seit Januar 2009 können sich Kommunen in Deutschland für ihr Engagement im Fairen Handel um den Titel Fairtrade-Town bewerben. Die Kampagne Fairtrade Towns vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik und fördert den Fairen Handel auf kommunaler Ebene.

In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle - zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet einen Startschuss für ein faires, nachhaltiges Engagement in einer Kommune. Angeknüpft an die Lokale Agenda 21 übernimmt eine Fairtrade-Town soziale Verantwortung und damit eine Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger. Für die Stadt Kalkar bedeutet dies, sich als innovative, welt-offene Stadt zu etablieren und ein positives Image zu transportieren. Der verknüpfende Charakter der Kampagne öffnet meist ganz neue Kooperationsformen regional, national sowie international. Weltweit gibt es bereits über 1.400 Fairtrade Towns in über 24 Ländern.

Zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Town“ müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

**Kriterium 1:**

Es liegt ein Beschluss der Stadt vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Büro der Bürgermeisterin Kaffee und ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.

**Kriterium 2:**

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

**Kriterium 3:**

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften (darunter auch Floristen) sowie in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte angeboten (jeweils mindestens zwei, die Anzahl der Geschäfte und gastronomischen Betriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl).

**FORUM KALKAR – Fraktion**

Monrestraße 60, 47546 Kalkar  
[fraktionsvorstand@forum-kalkar.org](mailto:fraktionsvorstand@forum-kalkar.org)  
[www.forum-kalkar.org](http://www.forum-kalkar.org)

Sparkasse Kleve  
IBAN: DE60 32450000 1030154890  
BIC: WELADED1KLE

Vorsitzender: Lutz Kühnen  
1. stellv. Vorsitzender: Dirk Altenburg  
2. stellv. Vorsitzende: Marlies Arntz-Klopf



**Kriterium 4:**

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.

**Kriterium 5:**

Die lokalen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“.

Weitere Informationen können im Internet unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de) abgerufen werden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Kalkar beschließt, an der Kampagne Fairtrade-Towns teilzunehmen und die Auszeichnung als Fairtrade-Town anzustreben. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Anträge zu stellen. Die für eine Verleihung des Titels erforderlichen Kriterien sind zu recherchieren und zu erfüllen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, künftig im Büro der Bürgermeisterin Fairtrade-Kaffee auszuschenken sowie ein weiteres Produkt (z. B. Tee, Zucker, Kakao, Orangensaft) aus Fairem Handel zu verwenden. Da in den Sitzungen der Ausschüsse und des Rates keine Heißgetränke angeboten werden, kompensiert die Kommune dieses Kriterium mit der Verwendung von fair gehandelten Produkten wie z. B. Blumenschmuck bei städtischen Veranstaltungen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die entstehenden Mehrkosten durch die Verwendung von Produkten aus Fairem Handel werden aus den Budgets der betroffenen Fachbereiche beglichen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lutz Kühnen  
Fraktionsvorsitzender

**FORUM KALKAR – Fraktion**

Monrestraße 60, 47546 Kalkar  
[fraktionsvorstand@forum-kalkar.org](mailto:fraktionsvorstand@forum-kalkar.org)  
[www.forum-kalkar.org](http://www.forum-kalkar.org)

Sparkasse Kleve  
IBAN: DE60 32450000 1030154890  
BIC: WELADED1KLE

Vorsitzender: Lutz Kühnen  
1. stellv. Vorsitzender: Dirk Altenburg  
2. stellv. Vorsitzende: Marlies Arntz-Klopf